

DATENSCHUTZERKLÄRUNG "KUNDEN"

für Kundinnen und Kunden der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

- Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) -

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (nachfolgende ILB genannt) sowie ihrer Tochterunternehmen und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist die:

Investitionsbank des Landes Brandenburg

vertreten durch den Vorstand

Babelsberger Str. 21

14473 Potsdam

E-Mail-Adresse: Postbox@ilb.de

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Datenschutzbeauftragte

Babelsberger Str. 21

14473 Potsdam

E-Mail: datenschutz@ilb.de

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zum anderen verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen innerhalb des ILB-Konzerns oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien wie Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftenprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen bzw. öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen (Produkt- und

Projektdaten), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Ratingdaten, Vermögenswerte, Dokumentationsdaten wie z. B. Beratungsprotokolle, Registerdaten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

3.1 Zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der ILB liegenden Aufgaben

Die von der ILB verarbeiteten personenbezogenen Daten sind für die Vergabe und Abwicklung von Förderkrediten, Zuschüssen, Beteiligungen und Bürgschaften erforderlich. Die Einzelheiten sind den Förder- und Antragsunterlagen, dem Zuwendungsbescheid, dem Förderkredit-, und/oder dem Beteiligungs- bzw. dem Bürgschaftsvertrag zu entnehmen.

Wir weisen darauf hin, dass eine Förderung nur möglich ist, wenn die personenbezogenen Daten verarbeitet und an den jeweiligen Förderungspartner (z. B. Europäische Strukturfonds, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Land Brandenburg) weitergeleitet werden.

Verarbeitungsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 6 Abs. 3 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 5 (1) BbgDSG in Verbindung mit dem Gesetz über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB-Gesetz)

3.2 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt ferner zur Erbringung von Finanzdienstleistungen/ zur Durchführung der Förderangelegenheiten, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Der Zweck der Datenverarbeitung richtet sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Kredit) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

Verarbeitungsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

3.3 Zum Zweck der Wahrnehmung von Aufsichts- und Kontrollbefugnissen, der Rechnungsprüfung oder der Durchführung von Organisationsuntersuchungen sowie der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Die ILB ist aufgrund gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorgaben verpflichtet, sich die wirtschaftlichen Verhältnisse offen legen zu lassen. Darüber hinaus sind die Offenlegungspflichten gegenüber dem Land Brandenburg sowie dem nationalen und Europäischen Rechnungshof zu erfüllen.

Zu den gesetzlichen Anforderungen zählen z. B. das Kreditwesengesetz, das Geldwäschegesetz, das Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Gesetzliche Vorgaben können sich auch aus den EU-Strukturfondsverordnungen ergeben.

Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Bewertung und Steuerung von Risiken sowie im Bereich der EU-Strukturfondsförderungen die Lieferung von Indikatoren.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nach § 5 (2) BbgDSG auch zur Wahrnehmung von Aufsichts- und Kontrollbefugnissen, der Rechnungsprüfung oder der Durchführung von Organisationsuntersuchungen erforderlich.

Verarbeitungsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 5 (2) BbgDSG

3.4 Im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten.

Beispiele:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Schufa) zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT Betriebs der ILB
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachung zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten; sie dienen der Wahrnehmung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten

Verarbeitungsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

3.5 Für die Nutzung des Kundenportals (Online-Zugang)

Wenn Sie das ILB-Kundenportal nutzen, werden folgende Daten von Ihnen verarbeitet:

- Registrierungsdaten werden im Benutzerprofil gespeichert
- Login-Daten (ohne IP-Adresse)
- Daten, die für die Bearbeitung des Antrags erforderlich sind (inkl. Monitoringdaten)
- Monitoringdaten (Teilnehmerlisten) können durch den Zuwendungsempfänger anonymisiert werden

Weitere wichtige Informationen:

- Ihre Daten werden verschlüsselt übertragen und auf Servern der ILB gespeichert.
- Zu Ihrer Sicherheit wird der Login nach einer definierten Anzahl von Fehlversuchen gesperrt.
- Nach längerer Inaktivität wird der User automatisch ausgeloggt.

Verarbeitungsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO

3.6 Weitere Verarbeitungszwecke

Die personenbezogenen Daten werden nicht für andere Zwecke verarbeitet.

4 Wer bekommt meine Daten?

4.1 Zusammenarbeit innerhalb der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Innerhalb der ILB erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z. B. EDV, Rechnungswesen). Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, und Consulting.

4.2 Weiterleitung außerhalb der ILB

4.2.1 Zusammenarbeit zwischen ILB und dem Land Brandenburg

Die ILB wird im Rahmen ihrer Förderangelegenheiten im Auftrag des Landes Brandenburg tätig. Im Rahmen der Durchführung von Förderprogrammen können Landesministerien, EU-Kommission, Europäischer Rechnungshof und Landesrechnungshof Empfänger von personenbezogenen Daten sein.

4.2.2 Weiterleitungen im Rahmen von Ko-Finanzierungen

Die ILB arbeitet mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zusammen und leitet entsprechend Daten weiter. Dabei handelt es sich teilweise um Ko-Finanzierungen aber auch um reine KfW-Finanzierungen.

4.2.3 Weiterleitung im Rahmen der Finanzaufsicht oder weiterer gesetzlicher Anforderungen

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der ILB ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass möglicherweise erhobene Daten an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank sowie an Landes-, Bundes-, und Europabehörden zum Zwecke der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Erfordernisse und gesetzlicher Bestimmungen und zu im Rahmen des Fördergeschäfts erforderlichen Auswertungs- und Planungszwecken weitergeleitet werden.

4.3 Sonstige Weiterleitungen

- Andere Datenempfänger können Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag Refinanzierungsinstitute, Auskunfteien). Weitere Datenempfänger können zudem diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis befreit haben.
- Auch von der ILB eingesetzte Auftragsverarbeiter können ihre Daten erhalten. Hierbei handelt es sich um Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftlichen Leistungen und IT-Dienstleistungen. Dem Datenschutz wird durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen - Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Auftrag - Rechnung getragen.
- Des Weiteren werden personenbezogene Daten an Gutachter, Sachverständige u. a. weitergeleitet, um ihre Förderangelegenheit bzw. den Vertrag mit Ihnen durchführen zu können.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) findet derzeit nicht statt. Sofern im Einzelfall eine solche Datenübermittlung erforderlich werden sollte, werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

Daten und Dokumente in Förderangelegenheiten, für die ein öffentliches Interesse besteht, werden nach dem Brandenburgischen Archivgesetz (BbgArchivG) dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv angeboten.

5 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages oder eines Zuwendungsverhältnisses umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. In Förderangelegenheiten gelten noch zusätzlich die Aufbewahrungsfristen nach den EU-Strukturfondsverordnungen.

Ferner beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahren betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Die Speicherdauer beurteilt sich auch nach den mit Ihnen vereinbarten Verlängerungen der gesetzlichen Verjährungsfristen.

6 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)?

Die ILB nutzt keine automatisierten Verarbeitungsprozesse einschließlich Profiling zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung (Art. 22 DSGVO).

Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

7 Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir für unsere Kunden Analyse- und Ratingverfahren. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnungen können beispielsweise Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsverbindung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen.

Bei Firmenkunden fließen zusätzlich weitere Daten mit ein, wie Branche, Jahresergebnisse sowie Vermögensverhältnisse. Die Ratingverfahren beruhen auf mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Bonitätsnoten unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

8 **Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der ILB müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir eine Förderung oder den Abschluss eines Vertrages ablehnen müssen bzw. eine bestehende Förderung oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggfs. beenden müssen.

9 **Welche Datenschutzrechte habe ich?**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO in Verbindung mit § 11 BbgDSG, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO oder auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO.

Grundsätzlich besteht nach Art. 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die ILB.

Allerdings weisen wir darauf hin, dass eine Förderung oder sonstige Fortsetzung der Geschäftsbeziehung mit uns dann nicht mehr möglich sind.

10 **Wo können Sie sich beschweren?**

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannte Datenschutzbeauftragte oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Sollten Sie diese Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an die:

Datenschutzbeauftragte der Investitionsbank des Landes Brandenburg, Babelsberger Str. 21, 14473 Potsdam, oder per E-Mail an datenschutz@ilb.de.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14523 Kleinmachnow

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die ausschließlich aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchst. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Datenschutzbeauftragte

Babelsberger Str. 21

14473 Potsdam

E-Mail: datenschutz@ilb.de